Einstimmung/Ausklang

- ▶ Freies Spiel
- ▶ Stabilisation/Mobilisation
- ▶ Cross
- Auf den Rücken schreiben.

AUFWÄRMEN

- ▶ Wiederkehrende Struktur bzw. ein Ritual zum Start (Begrüssung, Treffpunkt, Signale ...)
- ▶ Vielseitiges, spielerisches Aufwärmen mit Bezug zum Hauptteil

Freies Spiel

Ziel: Alle Kinder bewegen sich und sind kreativ

F1 Nach Lust und Laune



Jedes Kind bekommt ein Spielobjekt. Es soll ausprobieren, was es damit machen kann.



Der Leiter definiert nur Rahmenbedingungen und gibt Denkanstösse!



Verschiedene Spielobjekte wählen (Ball, Tuch, Seil, Footbag, Reif ...)

F2 Kunststücke

F3 Eigene Erfindung

In Zweiergruppen einen Trick mit dem Objekt einüben und präsentieren

Als Team ein Spiel damit erfinden

STABILISIEREN/MOBILISIEREN

▶ Ein stabiler Rumpf verhindert Verletzungen und steigert die Bewegungsqualität.

Eisenbahn schieben

Ziel: Die Kinder stehen stabil in hüftbreiter, tiefer Position auf den Inlineskates, Rollski oder dem Skateboard





2 Kinder schieben sich in einer neutralen, tiefen und stabilen Position auf dem Gelände umher.



Inlineskate/Rollski: hüftbreite, parallele Stellung (Metapher: auf Eisenbahnschienen)



Wie auf einer kurvigen Eisenbahnstrecke schieben

F2

Die Eisenbahn wird vom ersten (langsam) bis in den sechsten (schnell) Gang geschoben.

F3

Die Eisenbahn wird von der Lokomotive mit einem Seil gezogen.

HÜPFEN

Die Muskeln werden auf die bevorstehende Leistung vorbereitet, indem die Muskelspannung erhöht wird.

Ski/Snowboard/Langlauf Cross imitieren

Ziel: Muskeltonus aufbauen

Alle stehen auf dem Rasen/Gummiboden im Kreis auf Inlineskates, Rollski oder Skateboard. Der Leiter oder ein Kind gibt das Kommando, welche Elemente alle zusammen gerade überwinden.

F1 Skicross (SX)

Mögliche Elemente:

- ➤ Start: «Skiers ready attention go!»
- ▶ Erste Meter: mit Armen Stockstösse imitieren
- ▶ Wellen: Beine beugen und strecken
- ▶ Gleitstrecke: Hocke-Position
- ▶ Kurven: Hüftknick nach li und re
- ▶ Zielsprung: Weiten Sprung imitieren

F2 Snowboardcross (SBX)

Mögliche Elemente:

- ▶ Start: «Riders ready attention go!»
- ▶ Wu-tang und Wellen: Ollie-Bewegung imitieren
- ▶ Steilwandkurven: Schräglage imitieren
- ▶ Sprünge: leicht abspringen und stabil landen
- ▶ Schnelle Wellen: Beine beugen und strecken
- ▷ Zieljubel: Freudensprünge und Abklatschen

F3 Langlaufcross (XCX)

Mögliche Elemente:

- Start: «Take position set go!»
- ▶ Erste Meter: Doppelstock imitieren
- ▶ Berg hinauf sprinten: Skatingschritte an Ort
- ▶ Bergab: Orgeltretbahn/Wellen imitieren
- ▶ Eine Acht laufen: Bogentreten an Ort
- ▶ Sprünge: mit Telemark-Landung ausführen

AUSKLANG

- ▶ Emotionen und Hektik abbauen
- Demeinsamer, positiver Abschluss mit Aussicht auf das nächste Training

Auf den Rücken schreiben

Ziel: Die Kinder sind ruhig und konzentriert, arbeiten zusammen und nehmen taktile Kennzeichen wahr

2 Kinder stehen hintereinander, das Hintere schreibt/zeichnet/klopft dem Vorderen etwas auf den Rücken.

F1 Pizza backen

A berührt den Rücken von B so, als ob eine Pizza auf dem Rücken gebacken würde. Den Teig kneten und rollen und mit verschiedenen Zutaten belegen.

F2 Zahl schreiben

A schreibt B eine Zahl auf den Rücken, B nennt die Zahl.

Rätsel

Eine ganze Rechnung oder ein Wort aufschreiben. Der Partner nennt das Resultat bzw. Wort.

swissski

Inlineskate (Rollski)

- ▶ Schlittschuhschritt
- ▶ Rollen auf einem Bein
- ▶ Slalom

WICHTIG

- ▶ Helm obligatorisch, weitere Protektoren sehr empfohlen (Knie, Ellbogen, Handgelenke, Rücken)
- ▶ Bremsen mit dem Bremsklotz ist die sicherste und wirksamste Form für Einsteiger und Fortgeschrittene (Körperschwerpunkt leicht nach hinten, Arme vor dem Körper)
- Das Verwenden von Rollski wird erst empfohlen, wenn die Formen auf Inlineskates beherrscht werden
- ▶ Rollski in möglichst flachem oder auslaufendem Gelände verwenden

F1 Schlittschuhschritt Pinguin

Ziel: 10 Schritte über V-förmig ausgelegte Seile laufen





- Mit Halt an einem Stock, welcher vom Leiter hingehalten wird, aus V-Stellung abwechslungsweise einen Fuss anheben und vor den anderen stellen
- ▶ Laufen wie ein Pinguin, «Charly Chaplin» oder eine Ente



- ▷ Über V-förmig ausgelegte Seile laufen
- Bewegung über umgekippte Markierungskegel ausführen



- D Geschwindigkeit erhöhen
- Rw laufen



Ziel: Rollen mit deutlichem Vorbeugen im Fussgelenk (Knie vor den Fussspitzen)





- ▷ Zwerg (mit Händen die Knie nach vorne führen)
- In Zwergenposition Tuch/Seil/Stöcke hinter den Knien halten (Knie nach vorne gebeugt)



- Mit den Augen einen Punkt geradeaus fixieren (nicht nach unten schauen)
- ▶ Auf korrekte Beinachse achten (Hüftgelenk-Knie-Fuss in einer Linie)



- ▶ Eisbär (Hände in Hüfte eingestützt, tiefe und hohe Körperpositionen)
- ▶ Elefant (Hände als Elefantenohren neben dem Kopf, tiefe und hohe Körperpositionen)



 Footbag auf Helm legen (stabile Haltung Oberkörper und Kopf)



- ▶ Mit ganzer Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel)-Parcours
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli

Fahren auf einem Bein

Ziel: Je 5 m (li/re) fahren auf einem Bein, in einem Korridor von 1 m Breite





- ▶ Mit Skistöcken als Gleichgewichtshilfen
- Partner an Hand halten
- ▶ Fahren auf einem Bein wie ein Flamingo



Auf korrekte Beinachse achten (Hüftgelenk-Knie-Fuss in einer Linie)



- ▶ Linie/Markierung/Partner folgen
- ▶ In verschiedenen Positionen fahren (freies Bein vorne, hinten, seitlich)



Slalom um Markierungen fahren



- ▶ Mit der ganzen Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli

Schlittschuhschritt mit Gewichtsverlagerung

Ziel: Je 10 Schritte mit Gewichtsverlagerung als Frosch, Krokodil und Adler ausführen





- ▶ Frosch (pro Schritt einen Brustarmzug auf Schulterhöhe ausführen)
- ▶ Krokodil (mit Daumen gegen aussen, Arme gestreckt über Gleitski aufeinander klatschen, wie das Maul vom Krokodil)
- ▶ Adler (pro Schritt einmal mit gestreckten Armen rw kreisen)



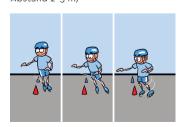
- Dewicht vollständig von einem Bein auf das andere verlagern (Pendelbewegung)
- ▶ Auf korrekte Beinachse achten (Hüftgelenk-Knie-Fuss in einer Linie)



- ▶ Mit Sprung auf dem Gleitbein
- ▶ Mit Rollski ausführen

Slalom

Ziel: Slalom im flachen Gelände in paralleler Fussstellung, ohne zusätzliches Abstossen flüssig durchfahren (10 Markierungskegel in einer Linie, Abstand 2-3 m)





- ▶ Im Quadrat (ca. 10 m) 90° Kurve fahren
- ▶ Gegensatzerfahrungen mit Metaphern: Affe/Giraffe (Affe hat zentralere Position und ist beweglicher in den Beinen)
- ▶ Steuern durch Knicken in Knien und Hüften
- ▶ Slalom fahren um Markierungen



▶ Auf stabilen Oberkörper achten



- ▶ Abstände
- ▶ Gelände: flach, leicht abfallend
- ▶ Zu zweit: Linie des Vorderen folgen



- ▶ Mit Ring/Gegenstand auf Helm
- ▶ Mit wenig Anlauf und pushen in den Kurven



- ▶ Mit der ganzen Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours



Inlineskate (Rollski)

- ▶ Sprünge
- ▶ Bogentreten
- ▶ Schlittschuhschritt
- ▶ Pumptrack, Miniramp

F2 Beidbeinige Sprünge in der Fläche

Ziel: Im Fahren 5 × über eine Linie beidbeinig abspringen, beidbeinig und stabil landen



- ▶ Auf weichem Untergrund (Rasen, Tartan-Bahn)
- ▶ Auf hartem Untergrund mit Hilfestellung (seitlich mitfahren)



- ▶ Zeitlupe-Sprünge (grosser Bewegungsumfang)
- ▷ Über Linien springen (mit Kreide zeichnen)



- ▷ Über breite Linie (weit) springen
- ▷ Über Hindernis (hoch) springen
- ▶ Mit Rollski



- ▶ Mit der ganzen Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli



Ziel: 10 Froschsprünge mit gleichbleibendem Tempo ausführen



Hände sind auf den Knien, mit beiden Knien stark auf Zehen drücken, damit die Inlineskates (Rollski) in V-Form auseinander gehen. Bevor die Distanz zwischen den Füssen zu gross wird, wie ein Frosch in Ausgangsposition zurück springen.



Oberkörper stabil und aufrecht



Gelände variieren (abfallend ist einfacher)



- ▶ Hände auf Hüfte oder Schulter
- ▶ Mit Rollski



- ▶ Mit ganzer Gruppe
- ▶ Aufgabe in einen (Würfel-)Parcours
- ▶ Aufgabe in einem 10erli



Ziel: Eine Achterschlaufe mit gleitenden Abstössen auf Aussenbein und gleichbleibendem Tempo laufen





- «Zirkuspferd» A führt B mit Hilfe eines Seils im Kreis herum mit Richtungswechsel
- ▶ Achterschlaufe laufen



- ▶ Kurveninneren Fuss deutlich vorne aufsetzen
- ▶ Kein Beinabstoss auf kurveninnerem Fuss
- Schnelle Gewichtsverlagerung von Aussenski auf Innenski



Slalom oder Parcours mit Bogentreten



Mit Rollski

F3 Schlittschuhschritt mit langer Gleitphase

Ziel: 10 Schrittfolgen mit dynamischem Abstoss li-re-li gleiten, re-li-re gleiten



Mit Inlineskates oder Rollskiern 3 × dynamisch abstossen, darauf folgt eine lange Gleitphase. Den belasteten Inlineskate/Rollski mit der gegenüberliegenden Hand decken.



Dynamisches Abstossen ist wichtig, um von einer guten Gleitphase zu profitieren.



- Von Markierungskegel zu Markierungskegel im Zick Zack gleiten
- Während des Gleitens zählen (immer höher zählen können)
- Wer braucht von A nach B am wenigsten Schritte?



- ▶ Während Gleitphase das Standbein beugen und strecken
- ▶ Mit Stöcken laufen



- ▶ Mit der ganzen Gruppe
- Als Partneraufgabe, A macht Rhythmus vor, B macht ihn nach

F3 Wellen/Pumptrack fahren

Ziel: Wellenbahn/Sektion eines Pumptracks durch pushen mit gleichbleibendem Tempo fahren





- ▶ Mit Hilfestellung (seitlich mitfahren/mitlaufen)
- ▶ Nur Hilfestellung für Geschwindigkeit
- Aktiv mit pushen



Mit unterschiedlichem Tempo



- ▶ Auf einem Bein
- ▷ Switch



- ▶ Als Übung in einem Stationentraining
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours
- ▶ Als Teil eines Hindernislaufs

F3 Miniramp pushen Wall to Wall

Ziel: Durch pushen 10× mit gleichbleibender Höhe hin (normal) und her (switch) fahren





- ▶ Mit Hilfestellung (seitlich mitlaufen)
- ▶ Nur Hilfestellung für Geschwindigkeit
- ▶ Mit leichtem Ausfallschritt fahren



- Der Aufrechter Oberkörper und Blick nach vorne
- ▶ Switch: Blick über die Schulter



Kleine Entlastungssprünge in der Wand



Als Übung in einem Stationentraining



Skateboard

- ▶ Slalom
- ▶ Fahren auf einem Bein
- ▶ Beidbeinige Sprünge
- ▶ Pumptrack, Miniramp

WICHTIG

▶ Helm obligatorisch, weitere Protektoren sehr empfohlen (Knie, Ellbogen, Handgelenke, Rücken)

F1 Slalom

Ziel: Im leicht abfallenden Gelände einen Slalom ohne zusätzliches Abstossen/Abstehen flüssig durchfahren (10 Markierungskegel in einer Linie, Abstand 2–3 m)





- Gegensatzerfahrungen mit Metaphern:
 Affe/Giraffe (Affe hat zentralere Position und ist beweglicher in den Beinen)
- ▶ Steuern durch Knicken in Füssen und Knien
- ▶ Slalom fahren um Markierungen



Auf stabilen Oberkörper achten



- ▶ Verschiedene Radien



- ▶ Mit Footbag/Ring auf Helm
- ▶ Mit wenig Anlauf und pushen in den Kurven
- ▶ Im flachen Gelände mit pushen in Kurven



- ▶ Mit der ganzen Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli

F2 Fahren auf einem Bein

Ziel: Je 10 m (li/re) fahren auf einem Bein, in einem Korridor von 1 m Breite





- ▶ Mit Hilfestellung (seitlich mitlaufen)
- ▶ Metapher «Kickboard»: Mit Schwungbein möglichst selten am Boden abstossen
- ➤ Zu zweit nebeneinander einbeinig fahren, Partner an Hand halten



Auf korrekte Beinachse achten (Hüftgelenk-Knie-Fuss in einer Linie)



- ▶ Linie/Markierung/Partner folgen
- ▶ In verschiedenen Positionen fahren (freies Bein vorne, hinten, seitlich)



Slalom um Markierungen fahren



- ▶ Mit der ganzen Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli

F2 Beidbeinige Sprünge in der Fläche

Ziel: Im Fahren 5 × beidbeinig abspringen und beidbeinig und stabil landen





- ▶ Auf weichem Untergrund (Rasen, Tartan-Bahn, Teppich)
- ▶ Auf hartem Untergrund mit Hilfestellung (seitlich mitlaufen)



- ▶ Zeitlupe-Sprünge (grosser Bewegungsumfang)
- ▶ Bei Markierungen springen



180° springen und switch weiterfahren



- ▶ Mit der ganzen Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli

F3 Wellen/Pumptrack fahren

Ziel: Wellenbahn/Sektion eines Pumptracks durch pushen mit gleichbleibendem Tempo fahren





- ▶ Mit Hilfestellung (seitlich mitlaufen)
- ▶ Nur Hilfestellung für Geschwindigkeit
- ▶ Aktiv mit pushen/pumping



Mit unterschiedlichem Tempo



Switch



- ▶ Als Station in einem Stationentraining
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli

F3 Miniramp pushen Wall to Wall

Ziel: Durch pushen 10× mit gleichbleibender Höhe hin (normal) und her (switch) fahren





- ▶ Mit Hilfestellung (seitlich mitlaufen)
- ▶ Nur Hilfestellung für Geschwindigkeit



Aufrechter Oberkörper und Blick in Fahrtrichtung



Vorderachse in Wand anheben (Vorübung für Rock to fakie)



Als Station in einem Stationentraining

Eislauf

- ▶ Bremsen im Pflug
- ▶ Schlittschuhschritte
- ▶ Hockey-Stopp

WICHTIG

▶ Helm und Handschuhe obligatorisch, weitere Protektoren sehr empfohlen (Knie, Ellbogen, Handgelenke, Rücken)

F1 Bremsen im Pflug

Ziel: 5 × Bremsen im Pflug zum stabilen Stand vor Markierung





- ▶ Im Stand jeweils einen Schlittschuh sw wegstossen und dabei das Eis aufkratzen
- Gegenstände (Eisbären, Stuhl ...) anschieben mit Füssen in V-Stellung wie ein Pinguin, Gegenstände wieder abbremsen mit Füssen in umgekehrter V-Stellung wie ein Schneepflug
- ▶ Bremsen im Pflug



Lange und kurze Bremswege



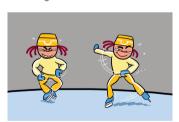
In definierter Zone stoppen



- ▶ Mit der ganzen Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli

F2 Schlittschuhschritte vorwärts

Ziel: Aus dem Stillstand 20 m skaten und dabei mit jedem Abstoss beschleunigen





- Partner oder Gegenstände (Eisbär, Stuhl ...) möglichst schnell über das Eis schieben (Pinguin Schlittschuhschritte mit gleitendem Abstoss)
- ▶ Gleitender Abstoss einbeinig, das andere Bein bleibt unter dem Körperschwerpunkt
- Schlittschuhschritte, Fersen berühren sich vor jedem Schritt



Tiefe Basisposition, Knie nach vorne, Abstoss nach aussen-hinten, Bein maximal strecken



- ▶ Schlittschuhschritte in «Zeitlupe» (Strecke mit möglichst wenig Abstössen absolvieren)
- ▶ Eine gerade Strecke möglichst schnell skaten



- ▶ Mit der ganzen Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli

F2 Hockey-Stopp

Ziel: 6 Hockey-Stopps ($3 \times 1i$, $3 \times re$) zum stabilen Stand in Zone





- ▶ Im Stand jeweils einen Schlittschuh sw wegstossen und dabei das Eis aufkratzen
- ▶ Bremsen im Pflug
- ▶ Bremsen im einseitigen Pflug (der andere Fuss bleibt in Fahrtrichtung)
- Aus einbeinigem Pflug zweiten Fuss parallel zum bremsenden Fuss stellen (Hockey-Stopp)



Hockey-Stopp in schulterbreiter Fussstellung ausführen



- ▶ Beidseitig stoppen
- ▶ Lange und kurze Bremswege



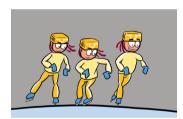
- ▶ In definierter Zone stoppen
- ▶ Hockey-Stopp auf einem Bein



- D Mit der ganzen Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli

F3 Übersetzen vorwärts

Ziel: Eine Achterschlaufe mit gleichbleibendem Tempo laufen und dabei mit beiden Beinen (Innen- und Aussenbein) abstossen





- ▶ Im Stand sw gehen und vorne überkreuzen
- ▶ Kreise fahren, nur mit Aussenbein abstossen
- Aussenbein nach Abstoss vor dem Innenbein überkreuzen und abstellen – nächster Abstoss
- ▶ Kreise fahren, nur mit Innenbein abstossen (unter dem Körper durch nach aussen)
- ▶ Im Kreis übersetzen und dabei mit beiden Beinen (Innen- und Aussenbein) abstossen
- ▶ In Achterschlaufe übersetzen



- ▶ Lange Abstösse
- ▶ Kurze Abstösse



Übersetzen in «Zeitlupe» (Kreis mit möglichst wenig Abstössen absolvieren)



- ▶ Mit der ganzen Gruppe
- ▶ Als Aufgabe in einem (Würfel-)Parcours
- ▶ Als Aufgabe in einem 10erli

